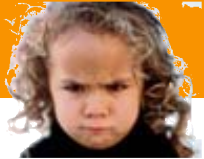


Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht
und sie unterrichtet?



**Warum unsere Kinder Tyrannen werden
– und wie wir dem vorbeugen können**



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Ein aktuelles Thema?

Kinder, die sich im Supermarkt
schreiend auf den Boden werfen.
Teenager, die ihre Eltern anbrüllen.
Schüler, die ihre Lehrer bespucken...

Kinder, die in Gemeinde-Kinder-
stunden den Unterricht stören,
stets durch auffallendes Verhalten
im Mittelpunkt stehen...





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Ein aktuelles Thema?

Was läuft falsch in der modernen Erziehung und wie und warum werden immer mehr Kinder zu Tyrannen?

Etliche säkulare Bücher nehmen sich des Themas an.





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Ein aktuelles Thema?

Was sagen wir als Christen dazu?
Was sind die Ursachen für Kinder,
die nicht erwachsen werden wollen,
die nicht belastbar sind und sich
durch ihre Emotionen leiten lassen?

- Wie können wir Christen unsere Kinder erziehen?





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

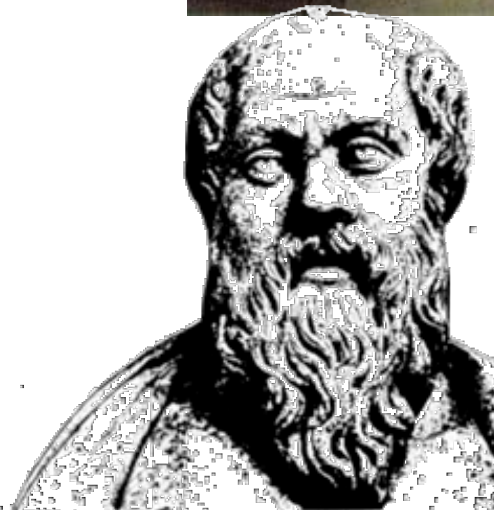
Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Das Thema ist uralte:

Sokrates (469-399 v.Chr.):

"Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität.

Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer."





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Was sagt die Bibel?

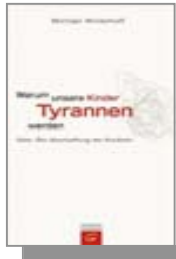
2Tim 3,1-7:

„Dies aber wisse, dass in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden; denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldliebend, prahlerisch, hochmütig, Lästere, **den Eltern ungehorsam**, undankbar, unheilig, lieblos, unversöhnlich, Verleumder, unenthaltsam, grausam, das Gute nicht liebend, Verräter, unbesonnen, aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Gott, die eine Form der Gottseligkeit haben, deren Kraft aber verleugnen.“



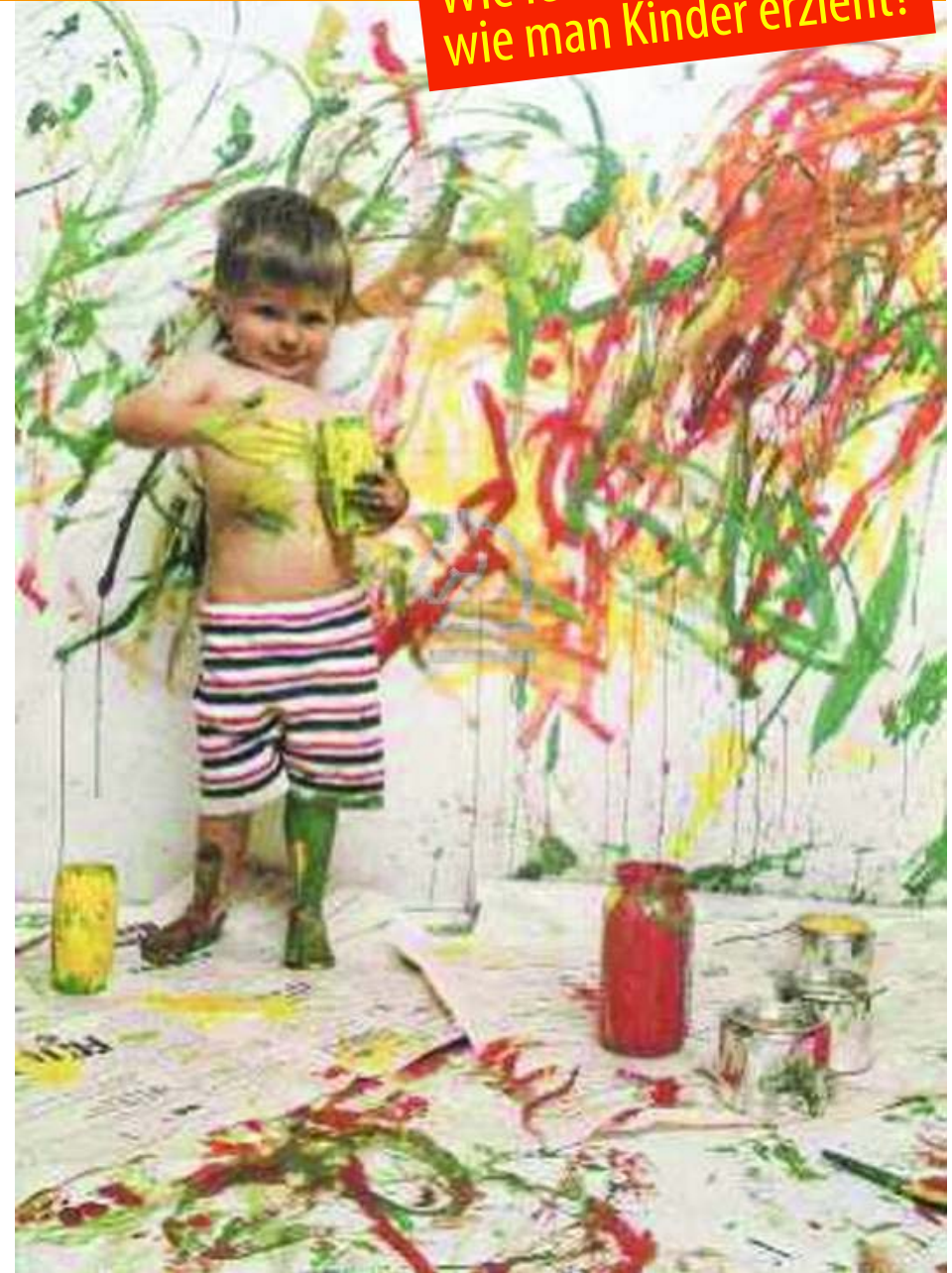
Warum unsere Kinder Tyrannen werden

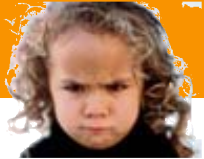
Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?



Was hat sich in den letzten 30 Jahren verändert?

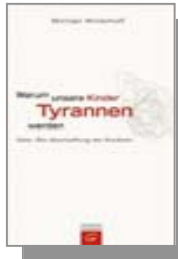
Michael Winterhoff: „Das Sozialverhalten vieler Kinder in Kindergarten und Schule ist hochproblematisch. Sie sind in ihrer Umgebung wie kleine Tyrannen oder Monster, sie treten Gleichaltrigen gegenüber körperlich und verbal extrem aggressiv auf und sind nicht einmal ansatzweise in der Lage, sich in eine Gruppe zu integrieren.“





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?



Was hat sich in den letzten 30 Jahren verändert?

„Für viele Zehnjährige ist Respekt vor Eltern und Lehrer ein Fremdwort geworden. 17-Jährige sind nicht mehr arbeitsfähig und belastbar.“

„Gesellschaftliche und pädagogische Fehlentwicklungen in Elternhaus, Kindergarten und Schule.“

Wie können wir dem begegnen?



Peter Turnley/Corbis



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Ein 1. Fallbeispiel: Im Kindergarten

Claudia ist fünf Jahre alt, sie wird in der Regel von ihrer Mutter morgens in den Kindergarten gebracht und mittags abgeholt. Eines Tages spielt sich folgendes Szenario ab: Claudias Mutter kommt mittags zum Kindergarten, um ihre Tochter zu holen. Ihr erster Weg führt zur Erzieherin, um sich zu erkundigen, ob sie rechtzeitig da sei. Claudia hat sich nämlich bereits zweimal beim Kindergarten-Personal über zu spätes Abholen beschwert ...

Die Tür öffnet sich, Claudia kommt als eines der ersten Kinder aus dem Gruppenraum gestürzt und entdeckt sofort zu ihrer erkennbaren Freude, dass ihre Mutter bereits eingetroffen ist.

Sofort entspinnt sich ein Spiel: Claudia läuft auf die Mutter zu und hält ihr den ausgestreckten Arm entgegen, um ihr damit einen imaginären Muffin zu servieren, den sie nach stolzem Bekunden extra für die Mama gebacken hat. Die Mutter geht auf das Spiel ihrer Tochter ein, bückt sich zu ihr nach unten, bedankt sich für den schönen, leckeren Muffin und – beißt rein ...

Die Reaktion des Kindes hat es in sich: Claudia beginnt nicht nur zu weinen, sie wirft sich gleichzeitig auf den Boden und ruft immer wieder laut, die Mutter habe doch den Muffin auf keinen Fall bereits jetzt anbeißen dürfen.

Das Kind ist etwa 15 Minuten lang nicht ansprechbar, übertönt Beschwichtigungsversuche mit lautem Schluchzen und wehrt sich gegen körperliche Annäherung durch Strampeln und Schlagen.

Dann hat die Mutter die rettende Idee: Sie kann Claudia glaubhaft machen, dass sie ja nur einmal in das Gebäckstück gebissen habe und folglich den Rest noch in Händen halte. Also könne man diesen ja mit nach Hause nehmen und zu einem von Claudia festzulegenden Zeitpunkt werde der Muffin dann gegessen.

Das Kind akzeptiert zwar diesen Vorschlag, nicht jedoch, ohne die Mutter darauf hinzuweisen, dass so etwas aber keinesfalls noch einmal vorkommen dürfe.

Als Mutter und Tochter den Kindergarten schließlich verlassen, trägt die Mama sowohl den Rucksack als auch die Jacke ihrer Tochter. Und natürlich auch den imaginären Muffin!



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Ein 2. Fallbeispiel: Einschulung

Adrian fiel schon lange vor der Einschulung auf. Er begleitete seine Mutter oft mittags, wenn der ältere Bruder aus der Schule abgeholt werden sollte. Dabei kam es immer wieder zu lautstarken Auseinandersetzungen mit der Mutter auf dem Parkplatz vor dem Schulgelände bzw auf dem Schulhof. Adrian schrie und tobte, weinte und jammerte lauthals, weil ihm etwas nicht passte. Beobachtungen ergaben, dass die Mutter nie irgendwelche Maßnahmen ergriff, das ungebührliche und peinliche Verhalten des Kindes zu unterbinden.

Adrian zeigte auch beim so genannten Unterrichtsspiel bei der Anmeldung ein auffälliges Verhalten. Er ließ sich nicht auf die gestellten Aufgaben ein und beschäftigte sich anderweitig. Adrian wurde dennoch eingeschult - und zwar auf Drängen der Eltern und Empfehlung des Kindergartens.

Schon von Anfang an war er in keiner Tischgruppe tragbar, lag meistens halb auf dem Tisch, belästigte die Tischnachbarn. Er erhielt einen Einzeltisch, kam aber zu den besten Arbeitsergebnissen, wenn er auf einer Iso-Matte vor der Tafel liegend arbeiten durfte. Es war auffällig, welche Strategien Adrian entwickelte, wenn die Lehrerin etwas von ihm verlangte. Erst stellte er die Ohren „auf Durchzug“, ignorierte Aufforderungen im normalen Ton völlig. Erst auf sehr energische, laute, dringliche Anreden reagierte er und begann die Phase der Verhandlungen und Diskussionen. Er bettelte, spielte Baby und nervte. Er scheint äußerst konsequentes Verhalten bisher nicht kennengelernt zu haben.

Adrian ist im Grunde kein aggressives Kind, er ist eher total unangepasst und gerät dadurch mit seinen Mitschülern in Konflikte. Besonders bedauerlich ist, dass er aufgrund seines Verhaltens nicht die Leistungen zeigen kann, die ihm von seiner Intelligenz her möglich wären.



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Ein 3. Fallbeispiel: Im Elternhaus

Manuels Mutter hat Post vom Jugendamt bekommen. Diese liegt offen auf dem Esstisch, während Manuels Mutter sich mit einer Bekannten unterhält, die zum Kaffee zu Besuch gekommen ist. Während dieses Gesprächs der beiden Frauen betritt Manuel den Raum, spricht seine Mutter an, um ihr zu sagen, dass er nach draußen gehe. Die Anwesenheit der Bekannten ignoriert er und nimmt sich das Schreiben vom Amt, um es zu lesen.

Die Mutter möchte nun gerne wissen, wie ihr Sohn hingehen will, und fragt ihn danach. Manuel jedoch überhört die Frage und kommentiert stattdessen den Inhalt des Schreibens. Als er sich schließlich anschickt, den Raum zu verlassen, ohne die Frage der Mutter beantwortet zu haben, wiederholt diese die Frage. Erst jetzt, sichtlich genervt, reagiert er mit einer unwirschigen Antwort und verlässt den Raum, ohne die Tür zu schließen.

Während dieser ganzen Szene sitzt immer noch die Bekannte der Mutter im Zimmer, scheint jedoch für Manuel gar nicht existent zu sein.

Interessant ist die Reaktion der Mutter, als sie auf das Verhalten ihres Sohnes angesprochen wird. Sie habe gar nicht registriert, dass Manuel ein an sie gerichtetes Schreiben gelesen habe, ohne sie um Erlaubnis zu fragen. Der Grund ist schlicht, dass es häufig vorkommt, dass der Sohn die Post der Mutter öffnet, liest und auch kommentiert. Ohnehin, so die Mutter, bespräche sie oft wichtige Belange mit Manuel, empfinde ihn als pfiffig und habe das Gefühl, er treffe oft den Nagel auf den Kopf.

Selbst das abweisende und unfreundliche Verhalten beim Verlassen des Zimmers und die Reaktion auf ihre Fragen kommen der Mutter nicht ungewöhnlich vor und stimmen sie nicht ärgerlich.

Gleichzeitig aber macht sie sich Sorgen um seine nachlassenden schulischen Leistungen und beschwert sich, dass er hinsichtlich der Hausaufgaben von ihr gar nichts mehr sagen lasse. Dabei sei ihr Verhältnis zu ihm geradezu partnerschaftlich.



Ein 4. Fallbeispiel: Im Elternhaus

Sven sitzt vor seinem Chemiebaukasten. Um ihn herum sind die Utensilien verteilt. Er hat den gesamten Esstisch und vier der sechs Stühle beschlagnahmt. Auf einem Stuhl sitzt er, auf einem stehen seine Colaflasche und sein Glas, die beiden anderen hat er mit Reagenzfläschchen, Teststreifen usw. zugestellt.

Die Mutter hat Sven vor 15 Minuten darauf aufmerksam gemacht, dass sie den Tisch für das Abendessen decken möchte. Sven hat nicht darauf reagiert.

Sie steht nun wieder vor dem Esstisch und sagt: „Sven, kannst du jetzt bitte deine Sachen wegräumen, ich möchte den Tisch decken. Es ist bereits 19:15 Uhr und du musst noch duschen.“

Sven reagiert ungehalten: „Gleich. Siehst du nicht, dass ich gerade etwas teste? Ich kann nicht einfach unterbrechen, weil du den Tisch decken willst.“ verständnisvolle Frage der Mutter: „Was für einen Test machst du denn gerade?“ „Das verstehst du ja doch nicht“, murmelt Sven und wendet sich wieder seinem Mikroskop zu.

Svens Mutter geht daraufhin kommentarlos in die Küche und stellt alles auf die Anrichte, was sie für das Abendbrot benötigt. Ihre Freundin, die zu Besuch ist, findet Svens Verhalten unverschämt und fragt sie, warum sie sich solch ein Verhalten von einem Zehnjährigen bieten lässt. Svens Mutter versteht jedoch nicht, was ihre Freundin meint. Sie empfindet das Verhalten ihres Sohnes nicht als unangemessen, sondern ist stolz auf seine Intelligenz.



Ein 5. Fallbeispiel: Im Internat

Der elfjährige Markus ist seit zwei Jahren im Heim untergebracht, da er lügt, klaut und bei bester Intelligenz die Schulleistung verweigert. Während eines Besuchswochenendes schenkt er seinem 13-jährigen Bruder ein teures Playstation-Spiel.

Als der Vater den Jungen zurück ins Heim bringt, erzählt der Vater der Heimleitung stolz, Markus habe dieses Spiel dem größeren Bruder von seinem Taschengeld geschenkt. Der Hinweis, dass Markus nicht so viel Geld besessen habe, führt dazu, dass der Vater eine erneute Lüge seines Sohnes provoziert. Markus gibt an, das Geld geheim gespart zu haben. Anrufe in dem Geschäft, in dem er das Spiel während einer Freizeit gekauft haben will, ergeben, dass dieses Geschäft überhaupt nicht solche Spiele führt. Aber auch das überzeugt den Vater nicht.

Erst als durch eine anderes Kind bestätigt werden kann, dass Markus das Spiel und noch einige mehr in einem Spielwarengeschäft gestohlen hat, lassen den Vater die Tatsachen wahrnehmen. Dennoch fragt er im Zuge der Absprache mit der Heimleitung, wie mit den gestohlenen Waren umgegangen werden kann. Ob die Spiele an Markus zurückgegeben würden, falls sie doch nicht gestohlen seien...



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Wie können wir die Beispiele werten?

Was sind die möglichen Ursachen im Verhalten der Kinder?

Beispiel 1: Claudia im Kindergarten

Beispiel 2: Adrian Einschulung

Beispiel 3: Manuel und der Brief

Beispiel 4: Sven mit Chemiebaukasten

Beispiel 5: Markus im Internat





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott, wie man Kinder erzieht?

Wie können wir die Beispiele werten?

Was sind die

Beisp

Beisp

Beisp

Beisp

Beisp





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Winterhoff unterscheidet 3 Beziehungsfehler als Ursachen für auffälliges Verhalten von Kindern

1. Beziehungsstörung:
**Eltern erziehen Kinder partnerschaftlich
und nicht mehr hierarchisch**
= Partnerschaft
2. Beziehungsstörung:
**Eltern begeben sich unter das Kind
und benutzen es für ihre Interessen**
= Projektion
3. Beziehungsstörung:
**Eltern verschmelzen ihre Psyche mit
der des Kindes und sehen das Kind
als Teil von sich** = Symbiose



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Welche biblischen Beispiele fallen dir ein?

... und wo lagen die möglichen Ursachen?

Beispiel 1: Kain

Beispiel 2: Lots Töchter

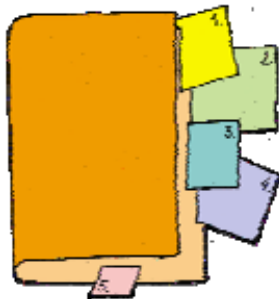
Beispiel 3: Simson

Beispiel 4: Absalom

Beispiel 5: Rehabeam

Beispiel 6: Esau/Jakob

Beispiel 7: 12 Söhne Jakobs





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Welche Ergebnisse hatten biblische ? Erziehungen?

POSITIV:

Hanna - Samuel (1Sam 2)

Amram - Mose (2Mo 2)

Eunice - Timotheus (2Tim 1,5 + 3,15)

NEGATIV:

Lot - seine Töchter (1Mo 19)

Manasse - Amon (2Kö 21,20)

Abraham - Isaak (1Mo 13+26)

unterschiedliche Entwicklung:

David - Salomo/Amnon/Absalom (2Sam 13)

Adam - Kain / Abel (1Mo 3)

Issak - Esau / Jakob (1Mo 27...)

Noah - Sem / Ham / Jafet (1Mo 9)





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Welche Ergebnisse hatten biblische ? Erziehungen?

**Wir können unsere Kinder
nur so weit erziehen,
wie wir selber sind!**

= Er - ziehen





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Erziehung - mein Spiegelbild?

Wie glaubwürdig bin ich in
meinem Leben?
Leb ich authentisch?

Lass ich mich
von Gott erziehen?





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

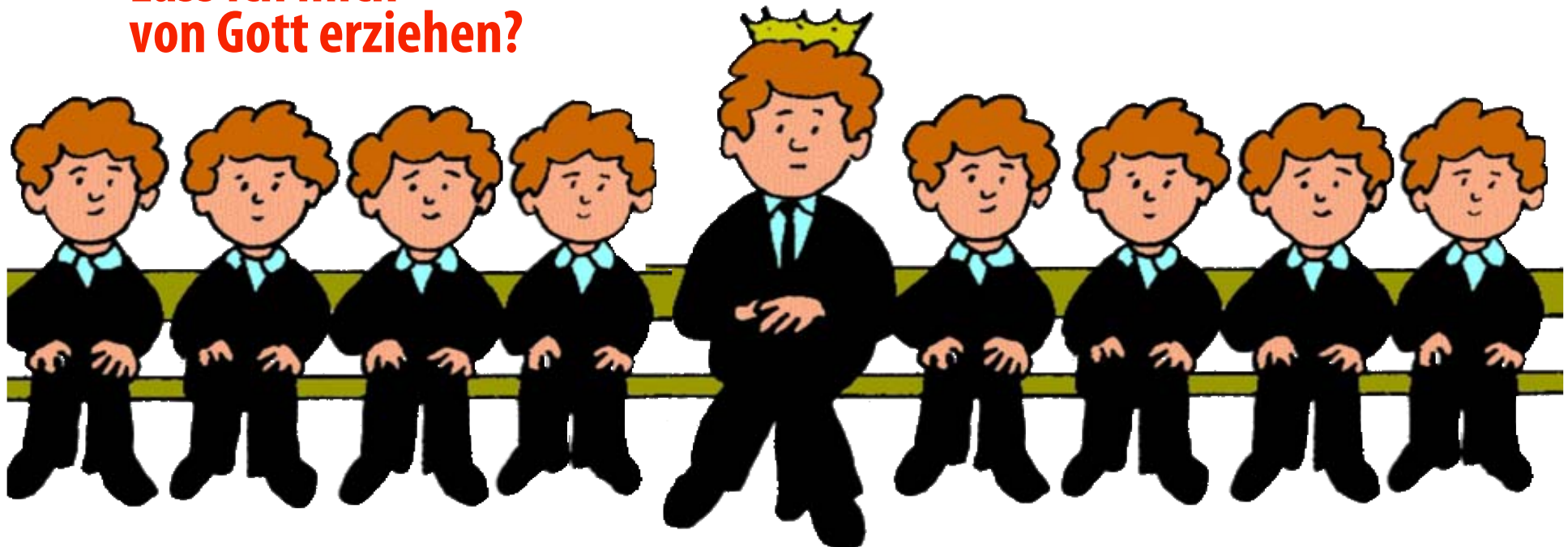
Erziehung - mein Spiegelbild?

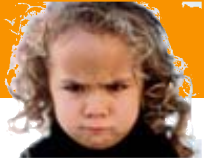
Wie glaubwürdig bin ich in
meinem Leben?
Leb ich authentisch?

Lass ich mich
von Gott erziehen?

Biblisches Beispiel:
David und seine Söhne

Ist mir der Mund gestopft?













Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Wie können/sollen wir erziehen?









	Liebe	Disziplin/Strenge	
Die nachlässige Erziehung			wenig Liebe wenig Disziplin
Die nachgiebige Erziehung			viel Liebe wenig Disziplin
Die autoritäre Erziehung			wenig Liebe viel Disziplin
Die autoritative Erziehung			viel Liebe viel Disziplin



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Wie können/sollen wir erziehen?

	Liebe	Disziplin/Strenge	
Die nachlässige Erziehung			wenig Liebe wenig Disziplin
Die nachgiebige Erziehung			viel Liebe wenig Disziplin
Die autoritäre Erziehung			wenig Liebe viel Disziplin
Die autoritative Erziehung			viel Liebe viel Disziplin



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

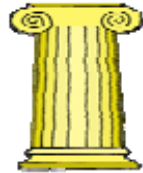
Die 5 Säulen der Erziehung Spr 22,6

1. Liebe



Wärme, Trost, Wohlwollen. Spr 27,5; Zeph 3,17

2. Achtung



Anerkennung, Lob, Respekt. Kol 3,21

3. Kooperation



Verantwortung übertragen, Freiräume. Spr 22,6

4. Struktur

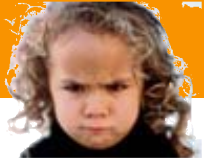


Regeln, Rituale, Grenzen, Konsequenzen. Eph 6,4

5. Förderung



In Natur, Wissenschaft und Glauben. 2Mo 12,26-27



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Kennst du § 1 aller Erziehung?

Brände verhüten



Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren	
Brand melden	 Notruf
	 Handfeuermelder betätigen
In Sicherheit bringen	Gefährdete Personen warnen Hilfslose mitnehmen
	Türen schließen
	 Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
	Aufzug nicht benutzen
	Auf Anweisungen achten
Löschversuch unternehmen	 Feuerlöscher benutzen
	 Wandhydrant benutzen

Brandschutzordnung nach DIN 14096



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Kennst du § 1 aller Erziehung?

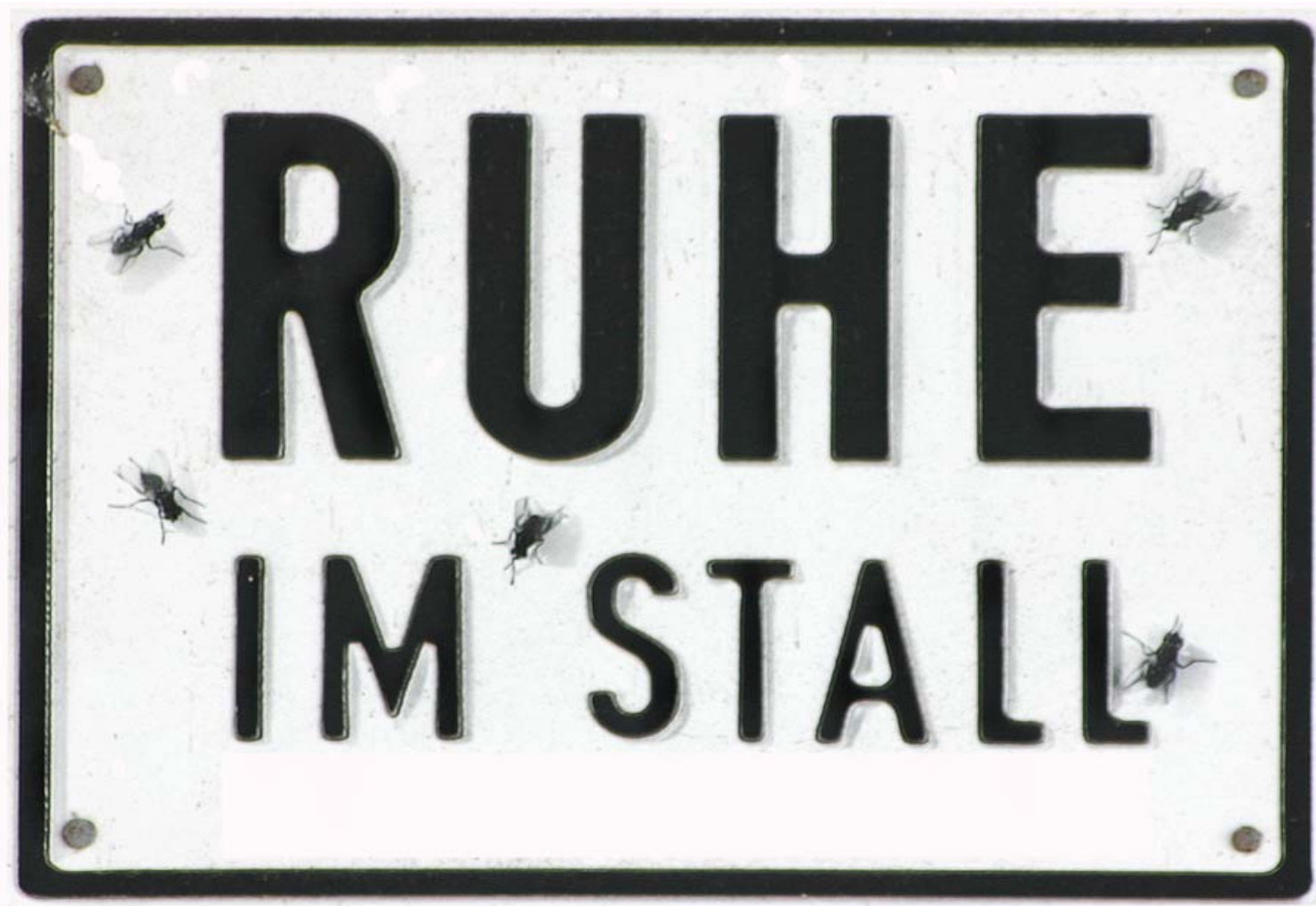
**Ruhe
bewahren!**



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Kennst du § 1 aller Erziehung?



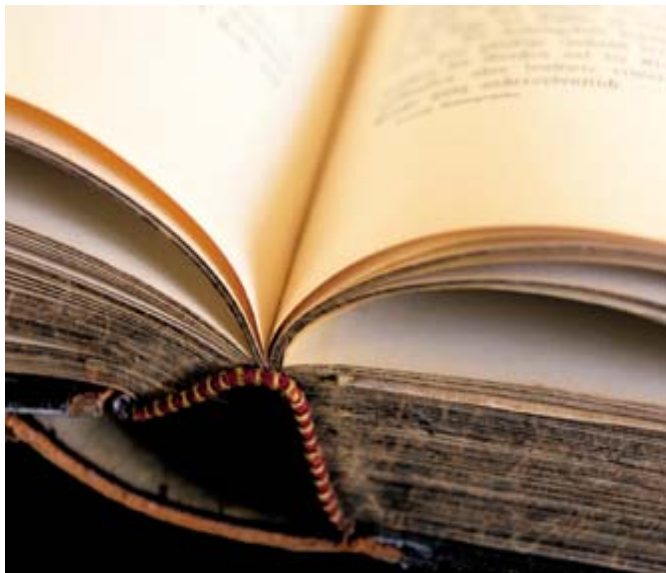


Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Was sagt die Bibel über Erziehung?

5.Mose 31,12-13



„Versammle das Volk, die Männer und die Frauen **und die Kindlein** und deinen Fremdling, der in deinen Toren ist: auf das sie hören, und auf das sie lernen, und den Herrn, euren Gott fürchten und darauf achten, alle diese Worte dieses Gesetzes zu tun.

Und ihre Kinder, die es nicht wissen, sollen es hören, damit sie den Herrn, euren Gott, fürchten lernen, alle Tage, die ihr in dem Lande lebt.“

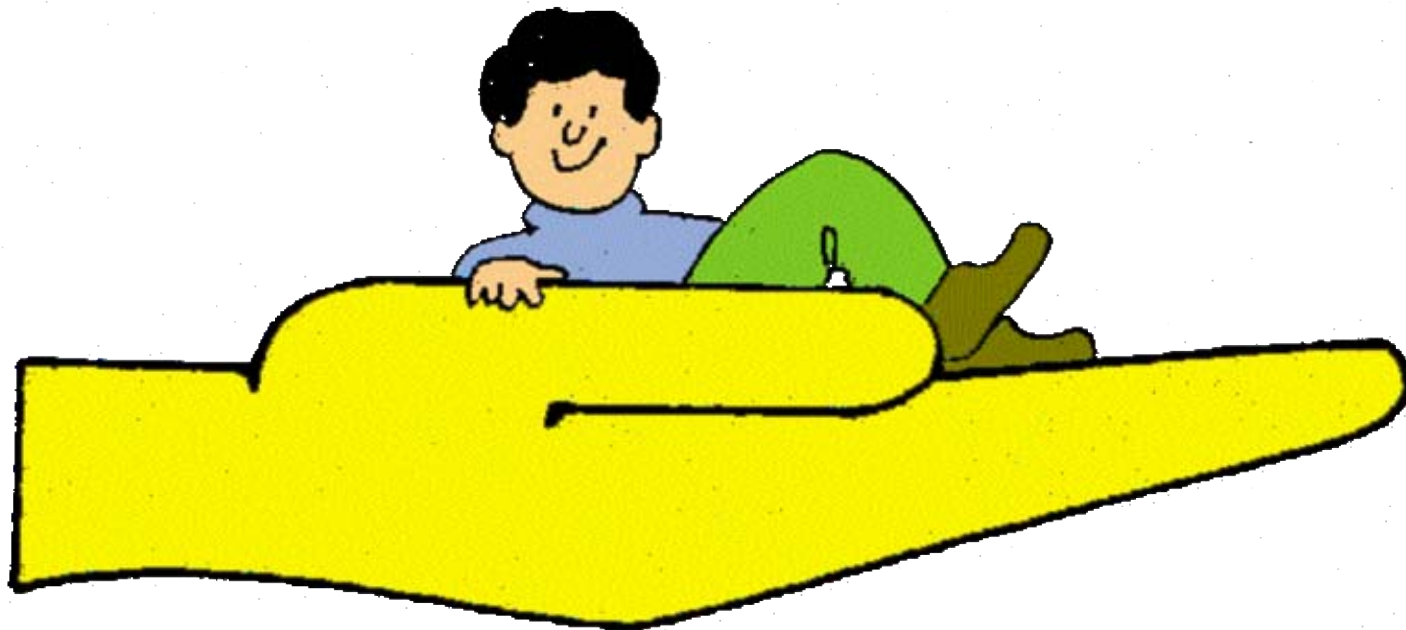


Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Kinder sind eine Gabe Gottes!

Eine Leihgabe! Ps 127,3 (Luther)





Warum unsere Kinder Tyrannen werden

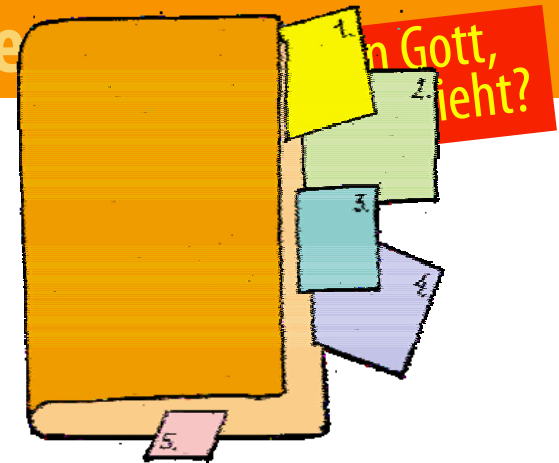
Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

„Jesus aber sprach: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht! Denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annehmen wird wie ein Kind, wird nicht hineinkommen.“ Lk 18,16-17

„Seht zu, dass ihr nicht eines dieser Kleinen verachtet! Denn ich sage euch, dass ihre Engel in den Himmeln allezeit das Angesicht meines Vaters schauen, der in den Himmeln ist. So ist es nicht der Wille eures Vaters, der in den Himmeln ist, dass eines dieser Kleinen verloren gehe.“ Mt 18,10+14



Warum unsere Kinder Tyrannen werden



Wie erzieht Gott?

2 Sam 7,14-15:

„Ich will ihm Vater sein, und er soll mir Sohn sein. Wenn er verkehrt handelt, werde ich ihn mit einer Menschenrute und mit Schlägen der Menschenkinder züchtigen (Disziplin, dem Verhältnis entsprechend).

Aber meine Gnade soll nicht von ihm weichen!“
(bedingungslose Liebe trotz allem).

Psalm 32,8:

„Ich will dich mit meinen Augen leiten.“(Blickkontakt)



Warum unsere Kinder Tyrannen werden

Wie lerne ich von Gott,
wie man Kinder erzieht?

Wie sollen wir erziehen?

„Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehre deinen Vater und deine Mutter - das ist das erste Gebot mit Verheißung - damit es dir wohlgeht und du lange lebst auf der Erde.

Eph 6,1-2

Ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Zucht und Ermahnung des Herrn!“

Eph 6,4

„Erziehe den Knaben seinem Alter gemäß; er wird nicht davon weichen, auch wenn er älter wird.“

Spr 22,6